

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 968 vom 19. Mai 1961

- 1 - Die Laoskonferenz - Die Internationale Konferenz, die über das Schicksal von Laos entscheiden soll, hat in Genf begonnen. Ankunft der Aussenminister der Konferenzstaaten in Genf-Cointrin; Beginn der Verhandlungen. (85 m)
- 2 - Zur Eröffnung der "Hyspa" - Die letzten Vorbereitungen in den architektonisch vorbildlichen Hallen auf dem Ausstellungsgelände in Bern, wo die grosse, fesselnde und überaus reichhaltige Hygiene- und Sportausstellung am 18. Mai beginnt. (19 m)
- 3 - Charles Veillon-Preise - Die Charles Veillon-Preise für Romane in französischer, deutscher und italienischer Sprache wurden in Lugano an Anna Langfus für "Le Sel et le Soufre", an Karl Eska für "Der Kreidestrich" und an Vasco Pratolini für "Lo Scialo" verliehen. (18 m)
- 4 - Tour de Romandie - Die beiden letzten Etappen (Freiburg-La Chaux-de-Fonds und La Chaux-de-Fonds - Lausanne). Der Sieg des Franzosen Louis Rostellan nach abwechslungsreichen Kämpfen. (59 m)

Titel usw. 12.50 m

Länge: 193.50 m

Communiqué No. 968 du 19 mai 1961

- 1 - La conférence sur le Laos - La conférence internationale pour le règlement de la question du Laos a commencé à Genève. L'arrivée des ministres des affaires étrangères des pays représentés à la conférence. Le début des pourparlers. (85 m)
- 2 - Avant l'ouverture de l'"Hyspa" - Les derniers préparatifs avant l'ouverture de la très prometteuse exposition de l'hygiène et du sport à Berne. (19 m)
- 3 - Prix Charles Veillon - A Lugano, les prix Charles Veillon pour des romans en langue française, allemande et italienne ont été distribués à Anna Langfus pour "Le Sel et le Soufre", à Karl Eska pour "Der Kreidestrich" et à Vasco Pratolini pour "Lo Scialo". (18 m)
- 4 - Tour de Romandie - Les deux dernières étapes (Fribourg La Chaux-de-Fonds et La Chaux-de-Fonds-Lausanne). La victoire du Français Louis Rostellan après une lutte intéressante. (59 m)

Titres etc. 12.50 m

Métrage: 193.50 m

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 968 del 19 maggio 1961

- 1 - La conferenza sul Laos - La conferenza internazionale sul Laos ha avuto inizio a Ginevra. Arrivo a Ginevra dei ministri degli esteri degli stati partecipanti alla conferenza. (85 m)
- 2 - Anteprima sull'Hyspa - Gli ultimi preparativi prima dell'inaugurazione della grande esposizione sull'igiene, la ginnastica e lo sport nel 20.mo secolo, che si aprirà a Berna il 18 maggio. (19 m)
- 3 - Premio Internazionale Charles Veillon - I premi internazionali Charles Veillon sono stati distribuiti a Lugano. Vincitori: per il romanzo italiano, Vasco Pratolini con "Lo scialo", per quello francese, Anna Langfus ("Le sel et le soufre"), per quello tedesco, Karl Eska ("Der Kreidestrich"). (18 m)
- 4 - Giro di Romandia - Le ultime due tappe (Friborgo - La Chaux-de-Fonds e La Chaux-de-Fonds - Losanna). Il francese Louis Rostolan vince per la seconda volta consecutiva la maglia verde. (59 m)

Titoli ecc. 12,50 m

Metraggio: 193,50 m

1 - Die Laoskonferenz - Als erster Delegierter für die Laoskonferenz in Genf kam der russische Aussenminister Gromyko an und sprach auf dem Flugplatz von den positiven, friedlichen Absichten seiner Regierung. / Die Chinesische Volksrepublik sandte ganze Scharen von Sekretären und Sekretärinnen nach Genf, / wo auch Nordvietnam darauf hält, gebührend vertreten zu sein, und zwar durch seinen Aussenminister Ung Van Khiem. / Alle diese östlichen Mappen enthalten Konferenzinstruktionen, die wohl kaum denjenigen entsprechen, die der amerikanische Staatssekretär Dean Rusk mitgebracht hat. Wie die anderen Delegierten, begrüßt ihn der Chef des eidgenössischen Protokolls, Minister Aman. Der amerikanische Delegierte sprach über die Bedeutung dieser Konferenz für den Frieden in Ostasien. / Anderntags holte Herr Gromyko, gefolgt von einer grossen östlichen Empfangsdelegation, den Aussenminister der chinesischen Volksrepublik, Marschall Tschen Yi, am Flugzeug ab. Auch der chinesische Delegationschef betonte, mit welch guten Absichten sein Land an der Konferenz teilnehmen wolle. / Die Ankünfte häuften sich: Polens Aussenminister Rapacki, der ausgleichend wirken könnte, war zu bemerken, und dann kam auch der Sekretär des britischen Aussenministeriums, Lord Home an, der für das Zustandekommen dieser Konferenz viel getan hat. / Ihm folgte der französische Aussenminister Couve de Murville, der ganz klar sagte, um was es geht. Der französische Delegationschef betonte, Laos müsse neutral, unabhängig und ungeteilt bleiben, wie dies 1954 in Genf beschlossen worden sei. / Die Konferenz begann nach vielen Schwierigkeiten; trotzdem begrüßte vor der ersten Sitzung Dean Rusk seinen russischen Kollegen Gromyko mit diplomatischer Höflichkeit, während die Vertreter der chinesischen Volksrepublik ihre fixfertigen Diskussionsbeiträge noch einmal überprüften. / Das zerrissene Laos, um das es hier geht, ist nicht mit einer gemeinsamen Delegation vertreten. / Indiens Chefdelegierter ist Krishna Menon; / Couve de Murville wird nur kurze Zeit Frankreich vertreten; Lord Home trägt britischen Optimismus zur Schau. Der Initiant dieser Konferenz, Prinz Sihanouk aus Kambodscha, hat den Beginn der schicksalsschweren Unterhandlungen mit berechtigter Ungeduld erwartet. /

2 - Zur Eröffnung der "Hyspa" - Wenn diese Aufnahmen erscheinen, wird die Hyspa, die grosse Hygiene- und Sportausstellung in Bern, schon eröffnet sein. Dekorateure und Graphiker haben bis zum letzten Augenblick ihr Bestes gegeben, um aus dieser Schau ein Musterbeispiel für die lebendige, fesselnde Darstellung bedeutender Gebiete des modernen Lebens zu machen. Gesundheitspflege, Heilkunde, Rettungswesen, Schule, Freizeit, Kindererziehung, Sport in seinen wertvollsten, saubersten Aeusserungen - all dies wird mit Hilfe einer neuzeitlichen Ausstellungstechnik in architektonisch vorbildlichem Rahmen zu sehen sein. Die Hyspa verspricht ein bedeutendes Ereignis zu werden. /

3 - Charles Veillon-Preise - In Lugano wurden die Charles Veillon-Romanpreise verliehen. Professor Reto Roedel rief als Gewinner des Preises für den italienischen Roman Vasco Pratolini an den Jurytisch. Das preisgekrönte Werk trägt den Titel "Lo Scialo". / Im Auftrag des in New York lebenden Autors Karl Eska, der für seinen deutschsprachigen Roman "Der Kreidestrich" ausgezeichnet wurde, nahm sein Verleger den Preis in Empfang. / Die Französin Anna Langfus erhielt von Charles Veillon die Auszeichnung für "Le Sel et le Soufre"; André Chamson, Präsident der Jury für den französischsprachigen Roman, schloss sich den Glückwünschen an. /

4 - Tour de Romandie - Nach dem Start in Freiburg führt in der zweitletzten Etappe der Tour de Romandie in Murten eine Gruppe mit Binggeli, Fuchs und Rostollan, während die Hauptmacht nur mässig reagiert. / Bei Les Pontins gewinnt Binggeli vor Rostollan und Fuchs den Bergpreis. / Bei Les Rangier ist der Italiener Massignan an der Spitze und versucht, den Etappensieg zu gewinnen. / Massignan trägt hier theoretisch das grüne Tricot, / wird aber von Rostollan geschlagen, der schon letztes Jahr die Tour de Romandie gewonnen hat / und mit seinem Etappensieg in La Chaux-de-Fonds sein Ziel erreicht: der Franzose Rostollan ist jetzt Erster im Gesamtklassement. / Auf der letzten Etappe bleiben die Träger bekannter Namen ruhig: Bahamontes / so gut wie Rolf Graf und Jacques Anquetil, der sich für den Giro schont. / Rostollan ist seines grünen Tricots sicher; auch Junkermann hat er nicht zu fürchten, auf den Ferdy Kibler immerhin grosse Hoffnungen gesetzt hatte. / Einer aber kämpft hervorragend: der junge Genfer Gilbert Blein, der ganz allein vorausgefahren ist und seinen Vorsprung Minute um Minute vergrössert. / Im Feld regt sich keine Kampflust; Blein ist den Besten nicht gefährlich, also leisten sie sich eine Spazierfahrt, während der Charly Gaul sich freundlich mit Ernzer unterhält. / Für den Schweizer Riegg besteht keine Aussicht mehr, das grüne Tricot zurückzugewinnen, das Rostollan verteidigt, während weit vorne der tapfere Blein noch immer auf den Etappensieg hofft. / Aber nach 177 Kilometern Alleinfahrt muss sich der junge Kämpfe, der als Einziger den letzten Tag der Tour belebt hat, von Lutz und Metra einholen lassen. Jetzt ist für Lutz der Weg zum Etappensieg in Lausanne frei geworden. / Im Gesamtklassement hat sich bis zur Einfahrt der zweiten Gruppe nichts geändert, / Gino Bartali denkt an seinen Sieg von 1948 zurück, während Erwin Lutz gebührend gefeiert wird. / Louis Rostollan ist zum zweiten Mal Gesamtsieger der Tour de Romandie geworden. /

1 - La conférence sur le Laos - Le premier délégué arrivant à Genève pour participer à la conférence sur le Laos a été M. Gromyko, Ministre soviétique des affaires étrangères qui a souligné la nécessité de tenir cette conférence, seule capable de promouvoir la paix au Laos. / La république populaire chinoise a envoyé à Genève une escouade de secrétaires, traducteurs et autre personnel. Puis un troisième appareil a débarqué les représentants du Viet-Nam du Nord conduits par leur Ministre des affaires étrangères, M. Ung Van Khiem. / Les serviettes boursées des diplomates de l'Est renferment des instructions précises qui ne correspondent pas, on s'en doute, à celles que porte le Secrétaire d'Etat américain. Comme les autres arrivants, M. Dean Rusk est salué par le chef du protocole de la Confédération, M. Aman. M. Rusk a également parlé de l'importance de la conférence pour l'avenir de l'Orient. / Le lendemain, M. Gromyko, suivi de nombreux délégués de l'Est, est venu en personne accueillir son confrère chinois, le Maréchal Chen-Yi, à sa descente d'avion. Le Ministre des affaires étrangères de la République populaire de Chine a également déclaré que son pays tenait à ce que cette conférence se tienne sous de bons auspices. / Ce fut ensuite le tour du toujours élégant Ministre des affaires étrangères de Pologne, M. Rapacki ... / et enfin celui du Secrétaire au Foreign Office, Lord Home, un des protagonistes de l'importante rencontre. / Une heure après environ, M. Couve de Murville, représentant le Quai d'Orsay, atterrissait à Genève, et il prenait la parole de façon claire et précise. / Malgré des préliminaires difficiles, la conférence a pu tout de même commencer. Tandis que M. Dean Rusk, lors de la première séance, adressait des paroles courtoises à son collègue soviétique, le ministre chinois consultait à nouveau le plan des discussions. / Le Laos, déchiré par diverses fractions, n'a pas de délégation unique. / On reconnaît M. Krishna Menon, représentant l'Inde; / M. Couve de Murville, lui, est obligé de faire la navette entre Paris et Genève, et Lord Home, quant à lui, est optimiste. Le promoteur de la conférence, le Prince Norodom Sihanouk, chef de l'Etat du Cambodge, a vu avec soulagement s'ouvrir les pourparlers qui devraient aboutir à un accord satisfaisant. /

2 - Avant l'ouverture de l'"Hyspa" - Lorsque ces vues paraîtront, l'Hyspa, la grande exposition consacrée à l'hygiène, à la gymnastique et au sport à Berne, aura déjà ouvert ses portes. Décorateurs, graphistes et autres artistes ont travaillé d'arrache-pied jusqu'au dernier moment pour que soit présenté de façon séduisante tout ce qui permet à l'homme du 20ème siècle de maintenir sa santé et sa force vitale: soins, cures, orthopédie, écoles, loisirs, patronnages, sports, etc. ... tous moyens qui mettent le corps en mouvement et délassent du labeur quotidien. Tout cela est montré au public dans un cadre créé d'après les données les plus modernes de l'architectonique. Aussi, l'Hyspa est-elle assurée d'avoir un très grand succès. /

3 - Prix Charles Veillon - A Lugano ont été décernés les Prix Veillon de littérature. Le Professeur Reto Roedel appelle le lauréat de langue italienne à la table du jury. Il s'agit de Vasco Pratolini, couronné pour son roman "Lo Scialo", "Le gaspillage". / Le prix de langue allemande va à Karl Eska de New York, représenté par son éditeur, pour son ouvrage intitulé: "Der Kreidestrich" "Le trait de craie". / La Française Anna Langfus reçoit des mains de Charles Veillon le prix de langue française décerné pour son roman "Le sel et le soufre". André Chamson de l'Académie française se joint aux félicitations adressées à la lauréate. /

4 - Tour de Romandie - Après le départ de Fribourg de l'avant-dernière étape du Tour de Romandie, un groupe est détaché à Morat, avec Binggeli, Fuchs et Rostollan, tandis que le gros du peloton reste compact. / Aux Pontins, Binggeli gagne le Grand Prix de la montagne devant Rostollan et Fuchs. / Près des Rangiers, l'Italien Massignan est en tête et cherche à gagner l'étape. / Massignan est là, théoriquement, porteur du maillot vert, / mais il est battu par Rostollan, vainqueur l'année dernière du Tour / et qui est, avec sa victoire à La Chaux-de-Fonds, parvenu à ses fins: être maintenant premier du classement général. / Pendant la dernière étape, les vedettes restent tranquilles: Aussi bien Bahamontes / que Rolf Graf et Anquetil qui, lui, se prépare pour le Tour d'Italie. / Rostollan est sûr de conserver son maillot vert. Il n'a rien à craindre de Junkermann en qui pourtant Kubler avait fondé de grands espoirs. / Impatient et fougueux comme tous ceux de son âge, le Genevois Gilbert Blein attaque tout seul et augmente son avance de minute en minute. / Le peloton n'a pas envie de réagir. Blein ne peut menacer les grands; aussi ces derniers se contentent-ils de se ballader ... ainsi Charly Gaul s'entretient avec Ernzer. / Ruegg n'a plus la possibilité de reprendre le maillot vert à Rostollan. Le courageux Blein continue sur sa lancée et espère bien gagner la dernière étape. / Mais après 177 kilomètres, le Genevois, seul animateur de la journée, est rejoint par Lutz et Metra. / Lutz a maintenant la voie libre pour la victoire à Lausanne. / Pourtant, le classement général est inchangé. / Bartali se rappelle sa victoire en 1948, pendant que Lutz est ovationné par la foule. / Rostollan est, quant à lui, vainqueur pour la deuxième fois de ce Tour de Romandie. /

1 - La conferenza sul Laos - Il primo delegato alla conferenza sul Laos giunto a Ginevra è il ministro degli esteri sovietico Gromyko, che all'aeroporto conferma l'attitudine positiva e amichevole del suo governo. / La Repubblica Popolare Cinese ha inviato numerosi segretari e segretarie a Ginevra, / dove è arrivata anche una delegazione del Vietnam del nord, presieduta dal ministro degli esteri Ung Van Khiem. / Tutte queste mappe, di provenienza orientale, contengono istruzioni per la conferenza, che non corrispondono certamente a quelle che il Segretario di Stato americano Dean Rusk ha portato con sé. Come gli altri delegati, egli saluta il capo del protocollo federale Aman. Il delegato americano afferma l'importanza della conferenza per la pace nell'Asia orientale. / Il giorno seguente, Gromyko, seguito da un'imponente delegazione orientale, riceve a Cointrin il ministro degli esteri della Repubblica Popolare Cinese, Maresciallo Tschen Yi. Anche il capo della delegazione cinese afferma che il suo paese partecipa alla conferenza con ottime intenzioni. / Gli arrivi si susseguono. Da notare quello del ministro degli esteri polacco Rapacki, che potrebbe fungere da conciliatore. / Finalmente, giunge anche il segretario del Foreign Office, Lord Home, che molto ha fatto per questa conferenza. / Lo segue il ministro degli esteri francese, Couve de Murville. Egli afferma che il Laos deve rimanere neutrale, indipendente e indiviso, com'era stato deciso a Ginevra nel 1954. / La conferenza inizia dopo molti contrattmpi. Prima della seduta, Dean Rusk saluta con diplomatica cortesia il suo collega sovietico, mentre i rappresentanti della Repubblica Popolare Cinese controllano una volta ancora il loro piano di discussione. / Il conteso Laos, che è al centro del problema, non è rappresentato da una sola delegazione. / Krishna Menon è il capo della delegazione indiana; Couve de Murville non rappresenterà la Francia che per poco tempé; Lord Home ostenta il proverbiale pessimismo britannico. Il Principe Norodom Sihanouk, promotore della riunione, annuncia finalmente l'apertura dell'importantissima conferenza tanto attesa. /

2 - Anteprima sull'Hyspa - Quando queste immagini appariranno sugli schermi, l'Hyspa, la grande esposizione sull'igiene e lo sport sarà già aperta. Decoratori e costruttori hanno dato il meglio d-i sé, per far sì che quest'esposizione, dedicata a importantissimi settori della vita moderna, risulti interessante ed avvincente e venga citata ad esempio. L'esposizione è stata allestita con una modernissima tecnica e comprende le seguenti sezioni: l'uomo sano, l'uomo ammalato, l'uomo invalido, l'uomo infelice, campeggio, storia dello sport e suo influsso sull'educazione e sull'arte, associazioni, gare, concorsi, aspetti economici, sport e medicina, concorsi sportivi. L'Hyspa è nata sotto buoni auspici. /

3 - Premio Internazionale Charles Veillon - A Lugano vengono distribuiti i premi letterari Charles Veillon. Il Prof. Reto Roedel annuncia il vincitore del premio per il miglior romanzo in lingua italiana: Vaseo Pratolini per "Lo scialo". / Karl Eska - autore tedesco che vive a Nuova York - ha delegato il suo editore che riceve a suon nome il premio per il romanzo "Der Kreidestrich". / La scrittrice francese Anna Langfus riceve dalle mani di Charles Veillon il compenso per "Le sel et le souffre"; André Chamson, presidente della giuria per il romanzo francese, aggiunge le sue congratulazioni. /

4 - Giro di Romandia - Giro di Romandia. Dopo la partenza da Friburgo della penultima tappa, un gruppo con Binggeli, Fuchs e Rostellan guida a Morat, mentre gli altri corridori restano nel plotone. / A "Les Pontins", Binggeli vince il premio della montagna, davanti a Rostellan e a Fuchs. / Ma a "Les Rangiers" è in testa l'italiano Massignan che cerca la vittoria di tappa. / Teoricamente Massignan avrebbe diritto in questo momento alla maglia verde. / Viene però battuto da Rostellan che già l'anno scorso vince il Giro di Romandia / e che, con la sua vittoria a La Chaux-de-Fonds, raggiunge il suo scopo. Il francese Rostellan è ora primo in classifica generale. / Nell'ultima tappa i più noti corridori restano tranquilli: Bahamontes, / Rolf Graf e Jacques Anquetil che si prepara per il Giro d'Italia. / Rostellan è sicuro della sua maglia verde. Non ha niente da temere nemmeno da Junkermann, il pupillo di Fredy Kibler. / Il giovane ginevrino Gilbert Blein non può restare tranquillo e fugge. Il suo vantaggio aumenta continuamente. / Il gruppo non reagisce: Blein non è pericoloso per i primi in classifica che si concedono una piacevole passeggiata. / Charly Gaul s'intrattiene amichevolmente con il compagno di squadra Ernzer. / Alfred Rüegg non ha più nessuna possibilità di riconquistare la maglia verde che è saldamente sulle spalle di Rostellan, mentre più lontano il combativo Blein spera sempre nella vittoria di tappa. / Ma dopo 177 chilometri di corsa, il ginevrino, che aveva vissuto da solo l'ultimo giorno del giro, è raggiunto da Lutz e da Metra. / Lutz ha ora via libera per la vittoria di tappa a Losanna. / Nulla di cambiato però in classifica generale. / Gino Bartali ricorda la sua vittoria del 1948, mentre Erwin Lutz viene festeggiato calorosamente. / Louis Rostellan vince così per la seconda volta il Giro di Romandia. /